

# NRW hat einen Plan für den Schulbeginn im neuen Jahr

Beitrag von „TheC82“ vom 4. Januar 2021 16:44

Bitte nicht wieder wie die Woche vor den Weihnachtsferien. Mir war es daran gelegen, dass wirklich alle bestmöglich von mir unterrichtet bzw. bespielt werden. Da ich nur noch für die 5. und 6. Klasse in der Schule sein musste (also an 3 Tagen in der Woche, teilweise mit einigem Leerlauf zwischendurch), unterrichtete ich die beiden anderen Tage komplett per Videokonferenz (Big Blue Button über iServ) bzw. versuchte es, sofern es die Server zuließen. Dies klappte aber ausnahmslos bei mir zuhause, da ich an der Schule (mit den gleichen eigenen Geräten) immer Fehlermeldungen bekam und ein Videochat nicht möglich war. Auch brach die Verbindung immer wieder ab bzw. man kam nur erschwert in den Videochat. Nur Aufgaben stellen über iServ empfand ich persönlich nicht für gut, war aber unter den Voraussetzungen an den Tagen, an denen ich an der Schule war, nicht anders möglich. Der Videounterricht (mit "Melden" und ansonsten einem auf "mute" gestellten Mikro der SuS (+dem Ausstellen der Kamera) klappte dann nach einigen Versuchen wirklich gut und war m.E. zielführend. Bei den 5er/6ern saßen da gut 5-10 SuS, bei denen ich ganz normalen Unterricht (Englisch) machte und die Aufgaben besprach. Die SuS, die im Distanzlernen waren, bekamen die gleichen Aufgaben vorweg und sollten diese zeitgleich erledigen. Dabei bespielte ich diese gleichzeitig im iServ Chat (also die, die da waren) und diese bekamen auch die Lösungen von mir ab fotografiert vom Projektor in den Chat. Mehr kann ich aber auch hier nicht machen, wenngleich der Medientenor (und dementsprechend der Wunsch vieler Eltern) eine Zweiteilung der Lehrkraft (u.a. noch via Videochat) forderte^^. Im ersten Lockdown habe ich durch die Bank alle Einsendungen (waren so pro Stunde von 200+ Schülern) durchaus rund 1/3 mit Rückmeldungen versorgt - ergo habe ich die digital eingesendeten Fotos wie Klausuren/Arbeiten korrigiert zurückgeschickt, was einen enormen Aufwand bedeutete. Das ist einfach nicht drin, wenn man trotzdem nach Stundenplan bespielt. Am liebsten wäre es mir (mit einer ordentlichen Notbetreuung), wenn wir komplett auf Distanzunterricht erstmal umstellen, so dass nun erstmal geschaut wird, wie hoch die Zahlen sind. Die Aufhebung der Präsenzpflcht finde ich sehr schwierig, dann lieber Klassen teilen und jede Woche die eine bzw. andere Hälfte zur Schule. Ja, es ist alles schwierig, aber ich würde mich unwohl fühlen, nächste Woche wieder mit 32 Kids in einem kleinen Raum zu sitzen. Btw- seit den Ferien ist mein Corona App count bei 0, in Schulzeiten lag dieser meist bei 10-12; bei einigen KuK war die App sogar rot... Naja, wir werden es sehen 😊